

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 17

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XLV.

ZÜRICH, den 29. April 1905.

N^o 17.

Kunstgewerbeschule u. Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich.

Ausschreibung der Stelle eines Direktors.

An der Kunstgewerbeschule und dem Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich ist die Stelle des Direktors zu besetzen.

Dem Direktor liegt im allgemeinen die unmittelbare Leitung der beiden Anstalten in künstlerischer und administrativer Richtung und die Erteilung einer beschränkten Anzahl von Unterrichtsstunden in einem kunstgewerblichen Fache ab. Ueber seine Aufgaben im einzelnen ist nähere Auskunft beim Vorstände des Schulwesens erhältlich.

Die Jahresbesoldung beträgt 6000—7000 Franken.

Die Bewerber haben ihre Anmeldung unter Angabe des Lebens- und Bildungsganges und der bisherigen Tätigkeit bis zum **15. Mai 1905** schriftlich dem Vorstände des Schulwesens, Herrn Stadtrat **Dr. H. Mousson**, einzusenden.

Zürich, den 3. April 1905.

Die Kanzlei des Schulwesens.

Konkurrenz-Eröffnung

über den Strassenbau Hauptwil-Mooshub.

Von der Eisenbahnstation Hauptwil bis Mooshub soll eine neue Strasse von 1500 m Länge erstellt werden. Voranschlag für die zu vergebenden Arbeiten rund 52,000 Franken.

Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen beim Bauinspektorat I des Kantons Thurgau in Frauenfeld und beim Gemeinderat von Waldkirch zur Einsicht auf. Bei diesen Stellen können auch die Vorausmassverzeichnisse bezogen werden. Auskunft erteilt überdies die Ortsvorsteherschaft von Hauptwil.

Uebernahmestoffen sind bis zum 7. Mai laufenden Jahres verschlossen und mit der Aufschrift «Strassenbau Hauptwil-Mooshub» versehen, dem Strassen- und Baudepartement des Kantons Thurgau einzusenden.

Frauenfeld, den 17. April 1905.

Strassen- und Baudepartement,
Stellvertretung: **A. Wild.**

Kirchenbau Schmerikon.

Es werden zur freien Bewerbung ausgeschrieben:

- die Stukkaturarbeiten,
- die Glasmalerarbeiten,
- die Schreinerarbeiten (Bestuhlung, Türen, Sakristeikästen).

Pläne, Beschrieb und Offertenformulare können sowohl bei Herrn Präsident **Kuster zum Sternen in Schmerikon**, als auch bei Herrn **A. Hardegger, Architekt in St. Gallen** eingesehen werden. Verschlossene, mit Aufschrift: «Kirchenbau» versehene Offerten nimmt bis 5. Mai 1905 entgegen

Das Präsidium der Baukommission.

Schmerikon, 20. April 1905.

Principauté de Bulgarie.

Ministère des Travaux Publics, Voies et Communications.

Division des Constructions.

Avis.

No. 269.

Le Ministère des Travaux Publics, Voies et Communications de Bulgarie porte à la connaissance des intéressés que le 20 Mai (2 Juin n. s.) 1905 à 10 heures précises du matin il sera procédé à l'adjudication de la ligne de chemin de fer **Tirnov-Treva-Borouchitza** (longueur: 71 + 291 kilomètres) et le 27 Mai (Juin n. s.) 1905 — de celle de **Radomir-Kustendil-Frontière Turque** (longueur: 88 + 438,41 kilomètres).

Les adjudications auront lieu au palais de l'Assemblée Nationale à Sophia.

Les offres sous plis cachetés portant les mots: **Offre pour la construction du chemin de fer: Tirnov-Treva-Borouchitza** pour la première ligne et pour la deuxième: **Offre pour la construction du chemin de fer: Radomir-Kustendil-Frontière Turque** avec l'observation de n'être décachetées au Ministère des Travaux Publics (Division des Constructions) à Sophia et être présentées au plus tard le jour de l'adjudication jusqu'à 10 heures du matin.

Pour être admis à ces adjudications il est exigé pour la ligne de Tirnov-Treva-Borouchitza un cautionnement de 700,000 francs or en numéraire ou en titres d'Etat et pour celle de Radomir-Kustendil-Frontière Turque — 600,000 francs or en numéraire ou en titres d'Etat également. Ces cautionnements devront être déposés à la Banque Nationale Bulgare de Sophia.

Les cahiers des charges avec leurs annexes, les plans de situation, le profil en long, les types et les projets des ouvrages d'art peuvent être achetés pour chaque ligne séparément à la Division des Constructions près le Ministère des Travaux Publics, savoir: le cahier des charges avec ses annexes: 20 francs, le plan de situation et le profil en long: 60 francs, les types et les projets des ouvrages d'art: 40 francs.

Dans le cas où jusqu'à 10 heures du matin du 23 Mai (5 Juin n. s.) a. c. pour la ligne de Tirnov-Treva-Borouchitza et du 30 Mai (12 Juin n. s.) a. c. pour celle de Radomir-Kustendil-Frontière Turque il serait proposé sur le montant obtenu aux adjudications un rabais de 5% il sera procédé aux dates précitées pour chaque ligne à 10 heures du matin à une suradjudication qui durera jusqu'à 10 1/2 heures précises.

Les offres ou rabais présentés après 10 1/2, c'est à dire après la clôture de la suradjudication, seront considérés comme nuls et non avenus.

Sophia, le 7/20 Avril 1905.

Le Chef de la Division des Constructions:

P. Mantcheff.

Bauausschreibung.

Die Korrekionsarbeiten am Dorfbach Sachseln — **Schalenerstellung** — im Kostenvoranschlag von **50,000 Franken** werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bauvorschriften und Akkordbedingungen liegen auf dem Bureau des Kantonsingenieurs zur Einsicht auf.

Eingaben sind bis längstens den 13. Mai nächsthin der **Kantonalen Baudirektion in Sachseln** verschlossen und mit der Aufschrift „Dorfbach Sachseln“ versehen, einzugeben.

Sarnen, den 25. April 1905.

Per Kant. Baudirektion,
Der Kantonsingenieur: **Seiler.**

Fabrik-Neubau Unterägeri.

Ueber **sämtliche Bauarbeiten** zu einem **Fabrik-Neubau** in armiertem Beton wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare bei unterzeichneter Bauleitung.

Eingaben bis 8. Mai 1905 an: Tit. **Spinnerel Aegerli, Neu-Aegerli.**

Zürich V, 20. April 1905.

S. OTT, Architekt,
Dufourstrasse 82.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt in unser Bureau

einen Zivil-Ingenieur, einen Maschinen-Ingenieur,

beide mit abgeschlossener Hochschulbildung und einigen Jahren praktischer Tätigkeit. Offerten mit curriculum vitae und Angabe der Gehaltsansprüche an

„**MOTOR**“,
Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität,
BADEN (Schweiz).

Kundmachung.

Bei der **Direktion der städtischen Strassenbahnen in Wien** gelangt die Stelle eines

Studien-Ingenieurs

mit dem Höchstbetrage von insgesamt 8000 Kronen (achttausend) zur Besetzung. Die Aufnahme erfolgt auf Grund der Dienstordnung für das Dienstpersonal der städtischen Strassenbahnen.

Die näheren Bedingungen liegen im Personal-Bureau der Direktion, IV. Favoritenstrasse No. 9, auf.

Wien, am 21. April 1905.

Städtische Strassenbahn Schaffhausen.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle des

Depot-Chefs

bei der elektrischen Strassenbahn Schaffhausen und der diesen Sommer in Betrieb kommenden elektrischen Strassenbahn Schaffhausen-Schleitheim neu zu besetzen.

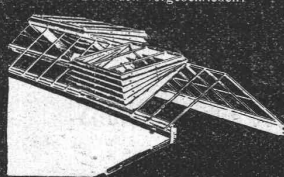
Bewerber sind ersucht, ihre Anmeldungen unter Angabe ihres Bildungsganges, ihrer bisherigen Tätigkeit und der Gehaltsansprüche bis zum **6. Mai a. c.** an Herrn Stadtpräsident Dr. C. Spahn einzureichen.

Nähere Auskunft über die Obliegenheiten erteilt die Direktion der Strassenbahn.

Schaffhausen, den 15. April 1905.

A. A.: **Die Stadtkanzlei.**

Von Behörden vorgeschrieben!



Hürtgens Jalousie-Dachfenster
u. **Shedlüfter**

Regensicher. Vorzügliche Lüftung.

Hürtgen, Mönig & Co.
KÖLN-LINDENTHAL.

D. R. P.

A. Steinbrüchel, Ingenieur, Zürich IV

Weinbergstr. 108 **Maschinentechn. Bureau** Weinbergstr. 108

Techn. Arbeiten, Projektierung, Ausführung und Uebernahme maschineller Anlagen, Prüfung und Abnahme von Lieferungen, Gutachten, Expertisen etc. □□□□□□□□

Herrschaftssitz zu verkaufen.

Die im kleinen Rugen bei Interlaken, zunächst dem Waldhotel Unspunnen, idyllisch gelegene

Villa Rappard

nebst Dependenz, zugehörigen Parkanlagen, Gemüsegarten und Wiesenland, ist eingetretener Verhältnisse wegen preiswürdig zu verkaufen.

Die Villa ist massiv aus Stein erbaut und um 34,000 Franken brandversichert. Die ganze Besitzung hat einen Flächeninhalt von 1 Hektar und 86,40 Aren. Katasterschätzung 43,820 Franken. Prachtvoller Ausblick auf die Jungfrau und das schöne Vorgelände.

Infolge neuangelegter Verbindungsstrasse mit der Wagnersstrasse beim Waldhotel Unspunnen (was bisher fehlte) **eignet sich die Besitzung vorzüglich auch zur Etablierung eines grösseren Hotelgeschäftes.** Günstige Kapitalanlage.

Ueber alles weitere wird kostenfreie Auskunft erteilt. Zur Besichtigung der Liegenschaft wende man sich ebenfalls an **Notariatsbureau Hirni** in Interlaken.

Cement-, Kalk- & Cementsteinfabrik

Käpfnach b. Horgen

empfehlen ihre seit 25 Jahren in der verschiedensten Verwendung erprobten Produkte wie:

Cementsteine

in allen Formaten für Rohbau und gewöhnliches Mauerwerk,

Kaminformsteine, div. Formsteine

für Schächte und Stollenmauerung,

Gartensteine und Platten, leichte Tuffsteine

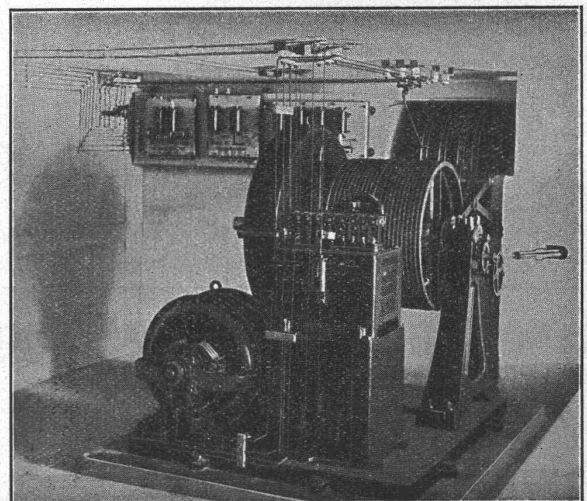
für Scheidewände und Riegelmauerwerk, ferner

la. Röhrencement, Hydr. Schwer. Kalk und Cementröhren

10—60 cm weit.

Normenfestigkeit, prompte Bedienung und billigste Preise zusichernd.

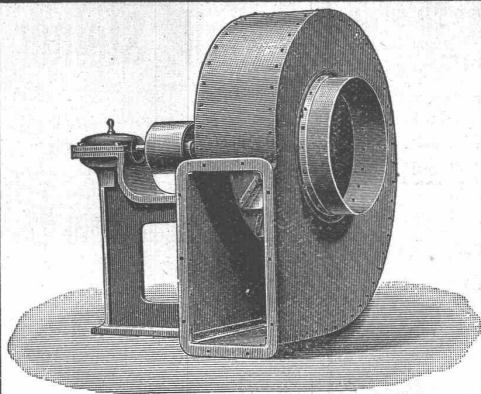
J. Willi, Sohn, Maschinenfabrik, Chur.



Personen- und Warenaufzüge

für elektrischen und hydraulischen Betrieb.

Prima Referenzen über zahlreich ausgeführte Anlagen.



Bis 68% Kraftersparnis 68%

ergeben unter **Garantie** die patentierten

VENTILATIONS-, ENTSTAUBUNGS- und SPAENETRANSPORT-Anlagen

System Prof. Dr. Prandtl

gegenüber allen andern Systemen.

A. Kündig-Honegger & Co.,

Ventilationsgeschäft, Zürich.

Innert 2 Jahren wurden **über 150 Anlagen** nach System Prof. Dr. Prandtl ausgeführt.

Oehler & Co., Aarau

Maschinenfabrik, Eisen- und Stahl-Giessereien

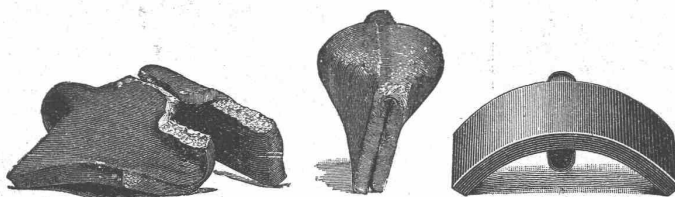
empfehlen als **Spezialitäten:**

Stahlgeleise und Wagen für Bauunternehmer und industrielle Etablissements.

Eiserne Schubkarren und Handfuhrgeräte, Perronwagen aller Art.

Haberland-Eisen- und Stahlfaçon-Guss

Ersatz für
Schmiedeeisen.



Ersatz für
Stahl.

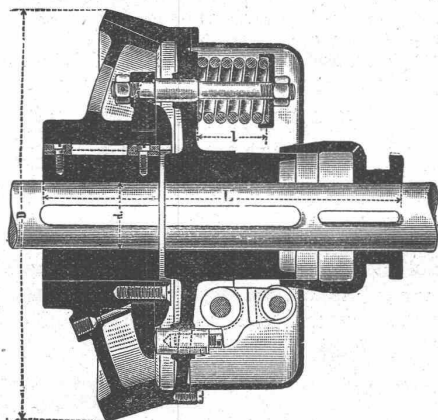
Beton- und Mörtelmischmaschinen. — Kies- und Sandwaschmaschinen.

Baggermaschinen für Nass- und Trockenbaggerung. Baggerlöffel.

Bremsberganlagen, Luftseilbahnen verschiedener Systeme.

Transmissionen. — Torfpressen. — Kollergänge und Rohrmühlen.

— **Grauguss etc.** —



Prospekte und Preislisten gratis.

Unsere

Pat. Reibungs-Kupplung

zeichnet sich aus durch

Einfache, solide Konstruktion;
Leichtes, stossfreies Ein- und Ausrücken während
des Betriebes;
Geringe Abnutzung;
Vollkommene Sicherheit gegen selbsttätiges Ein-
und Ausrücken;
Bequeme Zugänglichkeit aller Teile;
Billige Preise.

Maschinen-Fabrik St. Georgen b. St. Gallen.

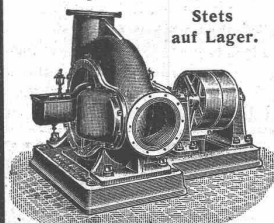
Kom.-Ges.

Ludwig v. Süsskind.

Centrifugal-Pumpen

bewährteste Ausführung,
Riemen- od. elektr. Antrieb,
Praktischste, billigste Pumpe
jeder Grösse
für jede Flüssigkeit.

Stets
auf Lager.



Bopp & Reuther, Mannheim.



Goerz Triöder-Binocles, monatliche Zahlungen,
ohne Anzahlung.

Amateurphotographen

Ohne unsern Katalog kauft man

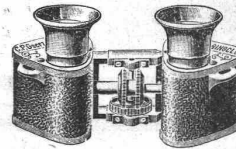
voreilig.

„Union“-Cameras besitzen nur Anastigmaten von
C. P. Goerz, Berlin u. Hugo Meyer & Co., Görlitz.

Monatliche Zahlungen, ohne Anzahlung.
Bei Barzahlung entsprechenden Sconto.

Camera-Grossvertrieb „Union“ Hugo Stöckig & Co.

✿ **Zürich I,** ✿
Gessnerallee 54.



Emil Steiner

Mech. Werkstätte und
Maschinenhandlung
Wiedikon-Zürich
empfiehlt sich zur Lieferung
von neuen und gebrauchten

Werkzeugmaschinen aller Art

Drehbänke, Bohrmaschinen,
Hobelmaschinen, Feldschmieden etc.

Transmissionen

in allen Systemen u. Dimen-
sionen. Stets grosses Lager
in gebrauchten und neuen
Wellen, Riemenscheiben, Häng-u. Stehlagern
zu billigen Preisen.

Facettier-, Schleif-
und Polierwerke Seebach,
Spiegelbelege-Anstalt
Fensterglas
Draht- und Rohglas
Glasjalousien etc. etc.

Grambach & Linsi, Brunng. 8 & 10, Zürich

unbelegt
plan

Spezialität:
Spiegelglas

Ia. belegt
facettiert

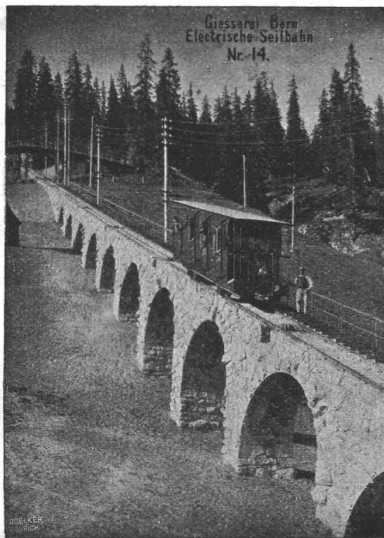
Telegramm Grambachlinsi Zürich.

in allen Façonnen.

Telephon 2290.

Höchste Auszeichnung
Goldene Medaillen
Zürich 1894, Genf 1896.
Man verlange Preise über alle
Tafelgläser, da wir nicht
reisen lassen.

Gesellschaft der
Ludwig von Roll'schen Eisenwerke
Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



Hebezeuge jeder Art als Laufkräne, und feste oder fahrbare
elektrischen Betrieb; **Drehkräne** für Hand- und speziell
elektrischen Betrieb; **Aufzüge** für hydraulischen, elektrischen
und Transmissionsbetrieb.

Eisenbahnmaterial als Drehscheiben und Schiebebühnen
für Wagen und Lokomotiven; Hand-,
Dampf- und elektrischer Betrieb.
Weichen für Haupt- u. Nebenbahnen, für Vignol- u. Rillen-Schienen.
Barrieren mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen
für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme.)
Seit 1898 21 Touristen-Seilbahnen geliefert.

Schleusenanlagen für Hand- und elektrischen Antrieb.
Hydraulische, automatische **Zementsteinpresse**.
Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte
und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.

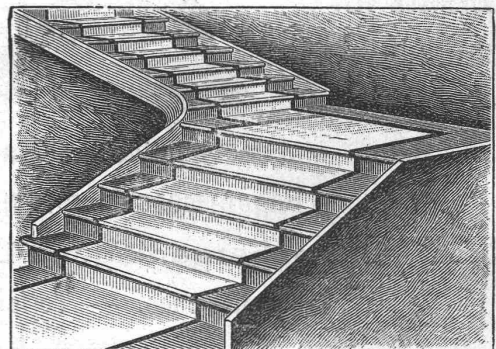
Jahres-Prod.
40,000 Tonnen.
„Rhenania“ A.G.
Bendorf a/Rh.
Dinas.
Erstklassige, hochfeuerfeste und säurefeste Fabrikate.

Schweiz. Xylolith-(Steinholz)-Fabrik Wildeg
Dr. P. Karrer, vorm. Rilliet & Karrer.

✚ Patent Nr. 9080

Treppenstufen aus Xylolith

für Belag von



Eisernen Treppen; Hölzernen und Betontreppen;
Wendeltreppen; abgelaufene Sandsteintreppen.

Grosse Standsicherheit, feuersicher, grösste Solidität.

Unifarben oder mit gefärbtem Treppenläufer.

Einzig in der Schweiz bis jetzt ca. 200 000 m² Böden und
ca. 10 000 Treppenstufen gelegt.

Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

liefert die für den **Bau** und **Betrieb** von **Gasanstalten, Zement-
fabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss-
und Puddelwerken, Eisengiessereien**, sowie für **Dampfkessel-
und sonstige Feuerungsanlagen** notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.